

## Historische Ereignisse in Google Earth visualisieren

Als Historiker interessiere ich mich unter anderem für die Visualisierung von historischen Fakten in Bezug auf Zeit und Raum. Ein schönes Beispiel hierfür ist das Projekt [Mapping the Holocaust](#) des United States Holocaust Memorial Museum. Der [Holocaust Timeline Layer](#) für Google Earth zeigt die Konzentrationslager der Nazis für ein beliebiges Datum zwischen 1933 und 1945 (einstellbar über einen Schieberegler am oberen Bildrand). Der [Holocaust Encyclopedia Layer](#) fügt der Karte weitere für den Holocaust wichtige Orte hinzu, wobei sich wie üblich per Mausklick ein Popup-Fenster mit Bildern, Texten und Links öffnet.

Nach demselben Konzept werden aber auch Genozide der Gegenwart visualisiert: [World is Witness](#) und [Crisis in Darfur](#) (oberer Screenshot) heissen die beiden Projekte.

Ebenfalls auf Google Earth basiert [WarViews](#), das an der ETH Zürich entwickelt wurde. Hier geht es nicht bloss darum, die Konflikte auf dem Globus zu lokalisieren und in ihrer zeitlichen Abfolge sichtbar zu machen. Vielmehr sollen Zusammenhänge zwischen Konflikten und geografischen Gegebenheiten (insbesondere dem Vorkommen von Bodenschätzen wie Diamanten oder Erdöl) nachvollziehbar gemacht werden. WarViews ist allerdings - bedingt durch die Datenmenge und das dynamische Nachladen dieser Daten - etwas träge, und die Darstellung der Informationen in den Popup-Fenstern noch ziemlich technisch.